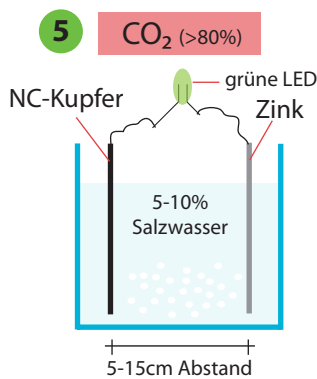
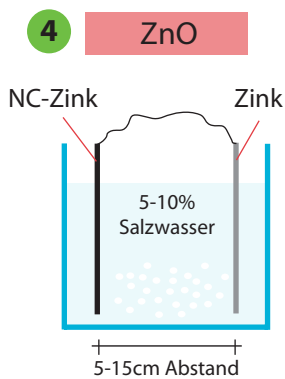
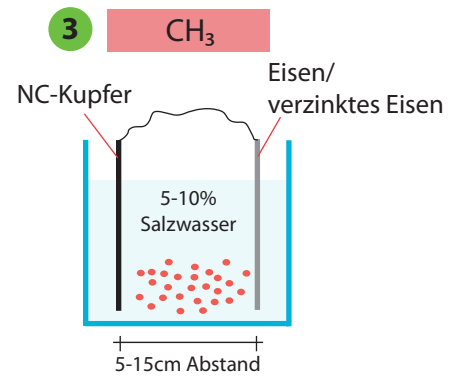
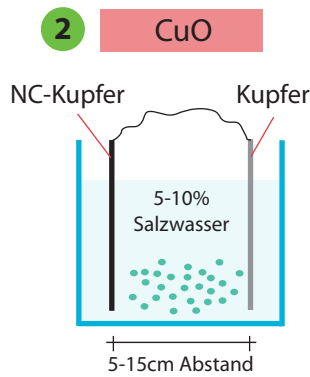
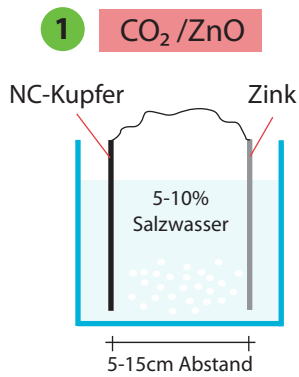


Klassische Methode

(mit Stromfluss im Salzwasser)



Anmerkungen:

NC-Kupfer, bzw. NC-Zink bedeuten nanobeschichtet (nanocoated).

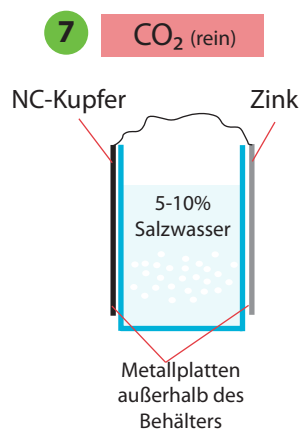
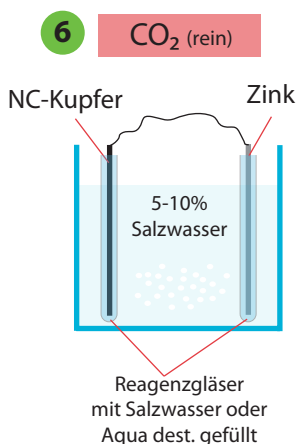
Salzwasser besteht hier aus dest. Wasser und 5-10% unjodiertem Meersalz, -ohne Rieselstoffe oder andere Zusätze.

Die Metalle können Bleche sein, die Felder scheinen allerdings in vielen Fällen mit gewickelten Spiralen oder Metallschwämmen noch stärker zu sein.

Prozesse Nr 2 und 3 können auch zusätzlich mit geringem Gleichstrom laufen. Am Besten eine leere Mignon-Batterie (Nennspannung: 1,2 V) mit weniger als 1 Volt verwenden und Minus-Seite an die NC-Kupfer-Seite anschließen.

Feld-Methode

(kein Stromfluss im Salzwasser)



Anmerkungen:

Diese Methoden der GANS-Schöpfung basieren im wesentlichen auf der reinen Feldwirkung der Plasmfelder.

Der Prozess kann deutlich länger dauern mit gleichzeitig weniger GANS, dafür aber die beste Qualität, -zumindest was die rein physischen Methoden angeht...!

Als Alternative zu Nr 6 können die Metalle auch isoliert werden, z.B. mit einer dicken Schicht Bienenwachs oder Kokosfett. Allerdings kommen dann diese Stoffe als Zusatzinformation mit ins GANS